

**Abschrift
Ausschuss für
Wirtschaftsförderung,
Fremdenverkehr und Kultur**



WiFKA/001/2012

Havixbeck, 06.02.2012

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkring

Herr Ludger Messing

Herr Dr. Thomas Wellenreuther

Vertretung für Herrn Hövelmann
ab TOP 7

Herr Thomas Wilken

Vertretung für Herrn Lenter

Sachkundige Bürger

Frau Birgit Scharlau

Frau Cornelia Lehr

Herr Ralph Seiler

Vertretung für Herrn Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Füssmann (Werbegemeinschaft)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Jannik Pollmüller (Jugendbeirat)

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Herr Dr. Joachim Eichler

Herr Christoph Gottheil

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Frau Martina Kerkhey

zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Andreas Lenter

Sachkundige Bürger

Herr Justus Hövelmann

Herr Marc Henrichmann

Herr Berndt Rasmus

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Zur Zeit befinden sich 9 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Wardenga die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird vor Eintritt in die Tagesordnung vorgeschlagen, Frau Gabriele Jüttner zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur zu bestellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird beantragt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um Punkt 10.1 „Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung“ zu ergänzen. Weiter wird beantragt, dass der Punkt 11 „Bekanntgaben des Bürgermeisters“ nunmehr Punkt 12 wird und der bisherige Tagesordnungspunkt 12 „Einwendungen gegen die Fassung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung“ wird Punkt 11.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung vom 28.11.2011 werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bekanntgaben seitens des Bürgermeisters werden nicht gemacht.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Bekanntgaben seitens des Ausschussvorsitzenden werden nicht gemacht.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Der Verwaltung liegen nachfolgende schriftliche Anfragen vom 30.01.2012 von Herrn Füssmann vor:

1. Wird das Projekt Kunstschule angepackt? Wer macht was?

Antwort der Verwaltung:

Dem Ausschuss liegt bereits die Projektskizze zum REGIONALE-Antrag vor. Darin ist als eine der drei Säulen der Akademie für Sandstein eine Bildhauerschule dargestellt, die zunächst unter der Organisation und Verwaltung des Museumsleiters in Kooperation mit verschiedenen unterrichtenden Bildhauern funktioniert. Wenn diese in Betrieb ist, kann sie zur Keimzelle einer

Kunstschule werden. Man muss erst Menschen für die Idee begeistern, um sie für die Mitarbeit in einem Trägerverein zu gewinnen. Dies kann am besten durch den laufenden Betrieb einer Vorstufe geschehen.

Im Workshop zum REGIONALE-Antrag ist ja auch dargestellt worden, dass verfügbare Räume für eine Kunstschule schon in wenigen Jahren durch die absehbare mangelnde räumliche Auslastung der Schulen zur Verfügung stehen werden. Auch daher ist ein sukzessiver Aufbau einer Kunstschule sinnvoll.

2. Thema „Schrotthaufen“ im Entree des Wertstoffhofes (linke Seite), war schon Thema im Ausschuss! Ist diesbezüglich irgendetwas seitens der Verwaltung passiert?

Antwort der Verwaltung:

Die Problematik hinsichtlich der "Parkzustände" ist der Verwaltung bekannt. Es wird regelmäßig seitens der Verwaltung der ruhende Verkehr im Gewerbegebiet "Lütke Feld" überwacht. Weitere Maßnahmen können seitens der Verwaltung nicht vollzogen werden.

3. Netzwerk Innenstadt – passiert dort etwas? Gibt es Überlegungen, Herrn Imorde oder Mitarbeiter seines Hauses nach Havixbeck einzuladen – nicht nur in Sachen Regionale?

4. Gibt es seitens der Verwaltung Bestrebungen, Gespräche mit Besitzern leerstehender Immobilien zu suchen?

Antwort der Verwaltung zu Nr. 3 und 4:

Seit einigen Monaten ist die Gemeinde Havixbeck Mitglied im Netzwerk Innenstadt NRW. Durch diese Mitgliedschaft kann die Verwaltung von den reichhaltigen und vielfältigen Erkenntnissen, die die Geschäftsstelle, das Büro Imorde aus Münster, in ganz NRW sammeln konnte, profitieren.

U.a. wird auch das Thema "Leerstandsmanagement" vom Netzwerk bearbeitet. Aus diesem Grunde habe ich vorgesehen, im Rahmen eines informellen Gespräches mit der Geschäftsstelle die Problematik der Ladenleerstände in Havixbeck zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen.

Ich möchte deshalb mit Vertretern der Werbegemeinschaft, des Verkehrsvereins sowie mit dem Vorsitzenden des Ausschusses und der Geschäftsstelle den Themenbereich erörtern. Hierzu habe ich in Abstimmung mit der Geschäftsstelle den 10. Februar 2012 um 15.00 Uhr vorgesehen. Die Einladungen dazu sind versandt.

Auch wurden Gespräche mit den Eigentümern der zur Zeit leerstehenden Immobilien geführt; die ebenfalls fortgesetzt werden.

5. Wie verbessern wir die Kommunikation? Beispiel Erstellung des Flyers „Fokus Kultur in Havixbeck“?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hält den Flyer "Fokus: Kultur in Havixbeck" für ein positives Beispiel von Kommunikation. Bereits im Jahr 2010 hatte Museumsleiter Dr. Eichler ein Treffen mit kulturell Aktiven aus Havixbeck initiiert, um das Interesse an einer solchen gemeinsamen Werbung für Kulturveranstaltungen zu ermitteln. Das Interesse war groß, jedoch die Finanzierung war nicht zu realisieren. Erst nach Rechtskraft des Haushalts 2011 konnte das dort eingestellte Sachkonto 543801 Marketingaufwendungen der Kostenstelle 30601 "Allgemeine Kulturförderung" im Sinne des Kulturmarketings genutzt werden. Im Gespräch mit dem Leiter der Musikschule Rainer Becker, mit den Leitern der Amateurtheater Augustinus Pantel und Susanne Westhoff erarbeitete Dr. Eichler Kriterien für Veranstaltungen, die im Flyer genannt werden sollten. Gemeinschaftlich wurde der Titel entwickelt und der Rahmen abgesteckt. Das war am 21. November der Fall, am 24. November wurden die Vereine und Kulturtreibenden per E-Mail von dem Vorhaben unterrichtet.

Die Werbegemeinschaft Havixbeck in Person des Vorsitzenden Axel Füssmann wurde persönlich benachrichtigt, der Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung durch eine schriftliche Notiz an das Büro. Innerhalb der Verwaltung waren Bürgermeister, Kämmerer und die für Kultur zuständige Fachbereichsleiterin auf dem Laufenden. Die Organisatorinnen des Abfuhrkalenders stellten dessen Entwurf zum Abgleich zur Verfügung. Aufgrund des straffen Zeitmanagements konnte der Flyer "Fokus:Kultur" wie erforderlich noch im Jahr 2011 vorliegen, er wurde am 29. Dezember ausgeliefert.

TOP 6

Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e. V. auf Zulassung von verkaufsoffenen Sonntagen

Die Verwaltungsvorlage 001/2012 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung entsprechend dem Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e. V. vier verkaufsoffene Sonntage zuzulassen. Er beschließt die dieser Verwaltungsvorlage im Entwurf beiliegende Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Gebiet der Gemeinde Havixbeck.

einstimmig beschlossen, Ja: 9

TOP 7

Antrag an die Regionale 2016 mit dem Ziel einer Erweiterung und Umstrukturierung des Baumberger Sandsteinmuseums

Die Verwaltungsvorlage 007/2012 liegt vor.

Herr Dr. Eichler erläutert die Inhalte der Verwaltungsvorlage.

Hiernach entwickelt sich eine rege Diskussion.

Das Projekt „Akademie für Sandstein Baumberge“ und die Einreichung des Antrages bei der REGIONALE 2016 wird von den Ausschussmitgliedern allgemein begrüßt und befürwortet. Von einigen Ausschussmitgliedern wird jedoch kritisiert, dass andere Projekte, wie beispielsweise das Projekt „Geschichtspfade Baumberge“ nicht weiter verfolgt und ausgebaut werden.

Bürgermeister Gromöller gibt an, dass die Reaktionen auf das Projekt „Geschichtspfade Baumberge“ in der Vergangenheit eher verhalten waren. Daher sei das Projekt „Akademie für Sandstein Baumberge“ vorrangig erstellt worden. Er weist auf die Veranstaltung in Bocholt zum Thema „Bauten der 50iger und 70iger Jahre hin, die am 23.02.2012 stattfindet. Hierfür wäre es möglich, Ideen zu entwickeln.

Einige Ratsmitglieder weisen auf die noch nicht absehbaren finanziellen Auswirkungen bei Zustandekommen der „Akademie für Sandstein Baumberge“ hin. Die Gemeinde Havixbeck müsse sich bei positiver Bewertung mit 20% an den entstehenden Kosten beteiligen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die der Verwaltungsvorlage Nr. 007/2012 anliegende Projektskizze als Antrag bei der REGIONALE 2016 einzureichen.

einstimmig beschlossen, Ja: 8, Enthaltung: 1

TOP 8 **Thema "Marketing"**

Ausschussvorsitzender Wardenga bittet die Ausschussmitglieder Ideen zum Thema Marketing zu entwickeln.

Es wird der Vorschlag gemacht, wie in der Vergangenheit schon praktiziert, seitens des Ausschusses, Havixbecker Betriebe zu besuchen, um vor Ort aktuelle Themen aufzugreifen und konkret anzugehen. Ferner wird angeregt, Referenten für bestimmte Interessengebiete einzuladen.

Hiernach entwickelt sich eine rege Diskussion.

Es wird über die Gründung eines „Marketing Vereins“ beraten. Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, einen solchen Verein zu gründen. Der Verein solle sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern aus den Sparten Gemeindeverwaltung, Werbegemeinschaft und Verkehrsverein sowie interessierten Bürgern zusammensetzen.

Im Laufe der Beratungen kommt die Frage nach einem Vereinsvorsitzenden, der die Federführung und Koordination übernimmt, auf. Diese Frage kann abschließend nicht geklärt werden. Es wäre zwar ein „City Manager“ wünschenswert, aus finanzieller Sicht sei es aber nicht möglich, einen solchen einzustellen.

Einige Ausschussmitglieder weisen auf in der Vergangenheit eingeholte Gutachten und ausgearbeitete Studien hin, auf die zurückgegriffen werden könne. Eventuell seien diese dem möglichen Verein hilfreich.

Ausschussmitglied Dr. Wellenreuther erläutert die Differenzierung Werbung/Marketing. Er schlägt vor, vorerst die vorhandenen Produkte marketingmäßig zu optimieren, bevor Werbung betrieben werden könnte. Es wird der Vorschlag gemacht, eine Produkt-Hierarchie aufzustellen und sukzessive Produkte herauszuarbeiten, die optimiert werden könnten. Dies sollte bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden.

Abschließend sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass ein „Marketing Verein“ gegründet und parallel dazu eine Produkt-Hierarchie erstellt und die Optimierung der Produkte verfolgt werden solle.

TOP 9 **Künftige Nutzung des Bahnhofgebäudes einschließlich der möglichen Nutzung der Ladestation**

Die Verwaltungsvorlage 016/2012 liegt vor.

Herr Bürgermeister Gromöller berichtet, dass sich eine neue Sachlage ergeben habe. Es liege ein Schreiben der DB Services Immobilien GmbH vor, in dem um Aufhebung der Kündigung des Mietverhältnisses gebeten wird. Frau Kerkhey von der Verwaltung gibt nach Rücksprache mit der DB an, dass das Mietverhältnis noch für ca. 2 Jahre andauern könne.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich trotzdem dafür aus, schon jetzt strategische Überlegungen anzustellen. Es wird seitens der Ausschussmitglieder darum gebeten, nähere Informationen bezüglich der in Frage kommenden Gebäude, der Gebäudezustände und der Grundstücksgrößen bereitzustellen, da ansonsten keine Überlegungen angestellt werden könnten.

Ratsmitglied Messing bittet die Verwaltung um Kontaktaufnahme mit der Westfalenfleiß GmbH, um den Erwerb von Fahrscheinen zu optimieren. Für einige Bürger wäre die Bedienung des Fahrscheinautomaten problematisch.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Wardenga über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, neue Beratungsgrundlagen zusammenzustellen. Diese sollen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 10.09.2012 beraten werden.

einstimmig beschlossen, Ja: 9

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

1. Ausschussmitglied Möhlenbrock

fragt an, ob die Verwaltung nach Vorlage der Gästezahlen 12/2011 ca. Mitte März 2012 eine aktuelle Aufstellung der Einnahmen der Gemeinde Havixbeck und der Privatwirtschaft aus dem Tourismus in Havixbeck mit Arbeitsplätzen in der dann folgenden Sitzung dieses Ausschusses vorlegen kann.

Die Berechnungen sollten analog dem Schema von Herrn Brathe aus dem Jahre 2003 erfolgen, der die Diplomarbeit „Ehrenamt oder kommunale Chefsache“ geschrieben hat.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

2. Ausschussmitglied Hense

berichtet, dass in den WN im Januar ein Bericht über die Firma Orderbase, die sich in einem Gewerbegebiet in Münster angesiedelt hat, stand. Die Firmeninhaber seien in Havixbeck wohnhaft. Hatte die Verwaltung Kontakt zu dem Ehepaar Holtstiege in Bezug auf eine mögliche Ansiedelung im Havixbecker Gewerbegebiet?

Antwort von Bürgermeister Gromöller

Es hat Kontakt mit dem Ehepaar Holtstiege gegeben. Im Hinblick auf die besondere Mitarbeiterstruktur der Firma Oderbase, wäre der Standort Havixbeck für das Unternehmen nicht interessant. Weitere Informationen erfolgen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Thomas Wardenga

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 09.02.2012

G. Jüttner
Gemeindeangestellte